

Anwesend in der Turnhalle Waakirchen:

Name	Funktion
Julian Dürr	Stellvertretender Vorsitzender Vorstand
Isabell Lenhof	Beisitzerin Vorstand
Hannes Kaußler	Beisitzer Vorstand
Mäx Schmid	Beisitzer Vorstand
Markus Weber	Beisitzer Vorstand
Geronimo Fuchs	Beisitzer Vorstand

Anwesende Delegierte und Gäste: siehe Anlage Teilnehmerliste

Entschuldigt: siehe Anlage Teilnehmerliste

TOP	Inhalt	Beschluss / Ergebnis
1.	<p>Begrüßung und Grußworte</p> <p>Der stellvertretende KJR-Vorsitzende Julian Dürr begrüßt recht herzlich alle Gäste und freut sich endlich wieder eine reine Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Insbesondere begrüßt er die erschienenen Vertreter der Politik Landrat Olaf von Löwis, Norbert Kerkel (Bürgermeister Waakirchen), Leonhard Wöhr (Bürgermeister Weyarn), Bernhard Schäfer (Bürgermeister Valley), Marina Haimerl (Gemeinde Hausham), Christian Mittermaier (Stadt Miesbach) und des Bezirksjugendrings Bernhard Schäfer sowie Bernd Ritter (Cross-Over Team Stiftung).</p> <p>Er übergibt das Wort an Herrn von Löwis. Herr von Löwis bedankt sich für die Einladung und begrüßt auch alle Gäste recht herzlich. Er schildert kurz die Situation in der Welt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Anwesenden für die geleistete Jugendarbeit, die seiner Meinung nach den vorherrschenden Egoismus bekämpft bzw. minimiert. Julian Dürr dankt Herrn von Löwis und übergibt das Wort an Norbert Kerkel. Herr Kerkel begrüßt ebenfalls alle Gäste recht herzlich und betont, dass er sich besonders freut, dass die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings nun in Waakirchen ist. Die Jugendarbeit hat in der Corona Zeit sehr gelitten, aber man ist auf einem guten Weg. Julian Dürr bedankt sich bei Herrn Kerkel und entschuldigt den Vorsitzenden des Kreisjugendrings Simon Orlando aus privaten Gründen. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Delegierten.</p>	
2.	Organisatorisches	
2a	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit:</p> <p>Julian Dürr bittet alle Stimmberechtigten ihre ausgehändigten Delegiertenkarten zu heben. Die Beschlussfähigkeit wird mit 34 Delegiertenstimmen festgestellt. siehe Anlage Delegiertenliste Herbst VV 2022</p>	Beschlussfähigkeit wird mit 34 von 34 Stimmen festgestellt

<p>2b</p>	<p>Beschlussfassung über die Tagesordnung: Der Jugendförderverein Oberland stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung zur Aufnahme von zwei Initiativanträgen. Begründet wird der erste Antrag durch die Benachteiligung von Jugendlichen aus dem Landkreis, da Turnhallen nicht benutzt werden können. Der zweite Antrag soll die Attraktivität der JuLeiCa stärken, damit die Jugendausbildung ausgebaut wird. Antrag 1 (Sporthallen Belegung): 29 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen Antrag 2 (JuLeiCa Vergünstigungen): 33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Die Tagesordnung wurde fristgerecht versandt und es gibt keine weiteren Änderungswünsche.</p> <p>Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.</p>	<p>Tagesordnung wird mit 34 von 34 Stimmen angenommen</p>
<p>2c</p>	<p>Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2022: Das Protokoll stand vorab auf der Homepage des KJR zum Download bereit und wurde versandt. Es gibt keine Fragen oder Änderungswünsche zum Protokoll von Seiten der VV.</p> <p>Abstimmung über das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2022.</p>	<p>Protokoll der Herbst-VV wird mit 33 von 34 Stimmen angenommen, 1 Enthaltung</p>
<p>3</p>	<p>Jahresrechnung 2021 mit Rechnungsprüfbericht</p>	
<p>3a</p>	<p>Vorstellung der Jahresrechnung Julian Dürr übergibt das Wort an Isabell Lenhof. Die Zahlen des Einzelplans Vorstand und VV sind aufgrund von Online Veranstaltungen niedriger als geplant. Im Einzelplan Verleih sind kaum Einnahmen durch Corona zu verzeichnen, aber Wartungskosten sind fortlaufend. Der Einzelplan Aktivitäten ist deutlich weniger durch Buchhaltungsfehler. Der Einzelplan FSJ hat deutlich mehr Einnahmen und Ausgaben, da 20 FSJ'ler geplant waren und es aber dann 27 waren. Im Einzelplan JuPeA sind auch andere Ist- als Plan-Zahlen durch Corona. In den Einzelplänen FuKK Miesbach und Jute Hausham sind die Ist-Zahlen deutlich niedriger als die Plan-Zahlen aufgrund von Kurzarbeit und Schließungen. Der Einzelplan JUZ ist ca. 40.000 € höher als geplant. Die Marktgemeinde hätte das Jahr davor schon bezahlen sollen, das Geld wurde in die Rücklage geschoben. Auch hat ein Personalwechsel stattgefunden und die Stelle nicht wieder besetzt. Zusätzlich haben sich die Zahlen auch durch Kurzarbeit geändert. Im Einzelplan PlanetX sind die Einnahmen wegen Umbuchung auf JuPeA geringer als geplant. Auch ist weiterhin eine Stelle vakant und auch der Mitarbeiter im PlanetX war in Kurzarbeit. Im Einzelplan Zuschüsse ist auch aufgrund von Corona weniger ausbezahlt worden, das Geld geht in die Rücklage. Es gibt keine Fragen von Seiten der VV.</p>	
<p>3b</p>	<p>Bericht der Rechnungsprüfer</p>	

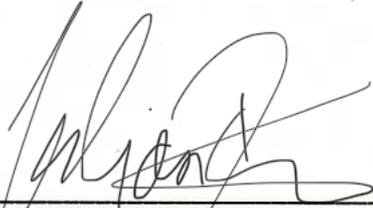
	<p>Isabell übergibt das Wort an den Rechnungsprüfer Christian Mittermaier. Er gibt bekannt, dass er und Markus Kober am 19.10.2022 die Kassenprüfung durchgeführt haben. Es fehlten Belege, diese konnten jedoch in CipKom bereitgestellt werden.</p> <p>Die Handkassen in den Jugendzentren Jute Hausham und FuKK Miesbach wurden unangekündigt geprüft.</p> <p>Es wurden einige Empfehlungen ausgesprochen, jedoch wird zusammenfassend dringend empfohlen, eine Geschäftsführung in Vollzeit mit kaufmännischer Ausbildung einzustellen.</p> <p>Julian Dürr dankt Christian Mittermaier für den Prüfbericht. Es gibt keine offenen Fragen von Seiten der VV.</p> <p>Isabell Lenhof erläutert die Stellungnahme zum Prüfbericht. Bzgl. der falsch ausgezahlten Zuschüssen wird sich der KJR mit dem BJR in Verbindung setzen.</p> <p>Der Vorstand wird den Mitarbeitern nahe legen ihre Anschaffungen mehr vor Ort zu tätigen und dazu eine Dienstanweisung erstellen.</p>	
3c	<p>Beschlussfassung über die Jahresrechnung Abstimmung über die Jahresrechnung</p>	<p>32 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen</p>
3d	<p>Entlastung der Vorstandschaft Jürgen Batek (BDKJ) beantragt die Entlastung des Vorstands, Abstimmung darüber.</p> <p>Delegiertenanzahl hat sich um 5 auf 29 reduziert, da die Vorstandschaft von dieser Abstimmung ausgeschlossen ist.</p>	<p>28 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme</p>
4.	<p>Umzug – Neue Geschäftsstelle Julian Dürr gibt nochmal bekannt, dass der KJR im August nach Waakirchen umgezogen ist. Das Landratsamt ist im Umbau und der KJR war nicht mehr berücksichtigt. Man hat sich zusammen mit dem Landratsamt und auch eigenverantwortlich auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten gemacht und das Objekt in Waakirchen gefunden. Die Türen der neuen Geschäftsstelle stehen zu den Geschäftszeiten gerne offen.</p> <p>Es ist ein kleiner Seminarraum vorhanden, der auch gerne für die Vereine und Verbände zur Verfügung gestellt werden kann. Auch können dort JuLeiCa- und FSJ-Seminare in Kleingruppen stattfinden. Es gibt einen großen Vorplatz für Aktivitäten. Dort findet u.a. auch die Eröffnungsfeier am 3.12.2022 statt.</p> <p>Julian Dürr übergibt das Wort hierzu an Laura Killer. Sie gibt bekannt, dass sie die Feier organisiert und betont nochmal, dass alle BürgermeisterInnen und auch insbesondere der Landrat herzlich eingeladen sind.</p> <p>Es soll eine Feier für die Vereine und Verbände und mit ihnen zusammen werden.</p>	
5.	<p>2. Nachtragshaushalt 2022 Julian Dürr übergibt das Wort an Isabell Lenhof.</p>	

	<p>Das Haushaltsvolumen hat sich um ca. 48.000 € aufgrund des Umzugs in die neue GS erhöht. Es wurden neue Haushaltsstellen in Bezug auf die neue Geschäftsstelle geschaffen. Die einzelnen Stellen werden vorgestellt.</p> <p>Abstimmung über Nachtragshaushalt</p> <p>Julian Dürr bittet Susanna Mittermaier nach vorne um sich vorzustellen. Sie ist eine von zwei neuen Mitarbeiterinnen im FSJ gemeinsam mit Gabi Hoffmann, die heute leider nicht vor Ort sein kann, da sie gerade ein FSJ Seminar betreut. Sie stellt sich und Gabi Hoffmann kurz vor.</p> <p>Julian Dürr bittet Tatjana Günzinger nach vorne. Er gratuliert ihr recht herzlich zum 25-jährigen Jubiläum beim KJR und dankt ihr auch im Namen von Simon Orlando für ihre Treue und geleistete Arbeit. Er betont, dass das nicht selbstverständlich ist und überreicht ihr ein Geschenk.</p>	<p>33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung</p>
<p>6.</p>	<p>Jahresplanung 2023</p> <p>Julian Dürr übergibt das Wort an Markus Weber. Insgesamt sind 6 JuLeiCa Veranstaltungen geplant. Auch wird es wieder 4 Wochen das KJR-Ferienprogramm „Ferien dahoam“ im dritten Jahr in Folge geben. Die alljährliche 2-wöchige Ferienfreizeit in den Sommerferien geht 2023 nach Spanien, Blanes. Die Anmeldung ist ab dem 01.12.2022 möglich, Alter der TeilnehmerInnen 14-17 Jahren. Man hofft auf mehr Anmeldungen als in 2022. Es wird ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt für den KJR und die Jugendzentren ausgearbeitet. Der Jugendleiterempfang ist nun endlich für Herbst 2023 geplant. Der KJR möchte sich komplett neu ausrichten, u.a. mit mehr Öffentlichkeitsarbeit und neuen Verträgen mit den Gemeinden und dem Landratsamt. Für die U18-Wahl hat Simon Orlando eine eigene Software entwickelt. Der Fragebogen nach der Wahl ist komplett anonym und dient der Weiterentwicklung der Software. Auch soll es mehr Vernetzungsarbeit und Kommunikation nach draußen geben. Laufende Aufgaben: FSJ, Jugendzentren, JuPeA, die alle sehr wertvolle Arbeit leisten. Isabell Lenhof gibt folgende Informationen bekannt. BJR VV's: JuLeiCa, man kann Ehrenamtskarte automatisch mit JuLeiCa beantragen, JuLeiCa Handbuch als Download auf der BJR Homepage; Vote 16: 3 junge Menschen die sich stark machen für die Absenkung des Wahlalters, Volksbegehren; Nachhaltiges Mobilitätskonzept; Wahlen: neuer Präsident im BJR, Matthias Fack darf nicht mehr antreten, da er 12 Jahre im Amt war; Umsetzung von Beschlüssen an der BJR VV; Aktivierungskampagne, es sollen scheinbar noch mehr Gelder ausbezahlt werden; Medienkampagne: Aufruf an alle sich zu registrieren, eine zentrale Plattform für ganz Bayern</p>	

	Abstimmung über Jahresplanung	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
7.	<p>Änderung der Zuschussrichtlinien Nochmal dringender Aufruf an alle, dass Alkohol bei den Rechnungen rausgerechnet werden muss, ansonsten wird evtl. die komplette Rechnung nicht mehr akzeptiert. In einer ausführlichen Diskussion wurde über die Abrechnung von Alkohol in Zuschussanträgen gesprochen. Schlussendlich hat das Plenum sich dafür ausgesprochen, dass Alkohol nichts in der Jugendarbeit zu suchen hat und somit auch nicht bezuschusst wird. Antrag zur Änderung der Zuschussrichtlinien fristgerecht erhalten, Vorstellung von Jürgen Batek, BDKJ: Verdoppelung der Zuschusssummen, Bezahlung aus dem Topf der Rücklagen 1.1.23 – 31.12.23. Begründung des Antrags: Abbau der Rücklagen. Rückfrage von Benedikt Minnich, DPSG: Wie hat es sich dieses Jahr mit den Zuschussanträgen verhalten? Isabell Lenhof: Aufgrund des Rückstands der Bearbeitung kann keine genaue Summe genannt werden, aber es sind ca. 140 Anträge. Mäx Schmid hat Bedenken diesem Antrag heute zuzustimmen, da noch keine Summen bekannt sind und man nicht weiß, wie sich das Ergebnis verändert. Man sollte dies evtl. auf die Frühjahrsvollversammlung verschieben Jürgen Batek gibt zu bedenken, dass man dann keine Planungssicherheit hat für Aktivitäten, wenn man nicht weiß wie viel Geld man bekommt. Persönliche Bedenken von Mäx Schmid, nicht vom Vorstand. Sascha Dieterich sieht das Risiko, aber hält es als überschaubar. Christian Schneider fragt nach Alternativen, um Rücklagen abzubauen. Rücklagen werden verwahrt. Julian Dürr fasst alles nochmal zusammen. Isabell Lenhof gibt bekannt, dass sich trotzdem noch Geld in der Rücklage befindet. Christian Mittermaier: Alle Kosten steigen (Energiekosten usw.), Jürgen Batek stimmt dem zu. Eva Burger fragt nach ob die Rücklagen sich unterteilen, da der Antrag nur für Freizeitmaßnahmen gilt. Isabell Lenhof: Topf Rücklagen ist eins; Marion Schönsteiner: Ist der Antrag nur für Freizeitmaßnahmen oder auch Jugendbildungsmaßnahmen? Isabell Lenhof: nur für Freizeitmaßnahmen. Kilian Gaß spricht sich dafür aus, den Antrag anzunehmen und falls der Topf wirklich aufgebraucht sein sollte, können alle stolz sein, so viel Jugendarbeit geleistet zu haben und das Preisniveau halten zu können.</p> <p>Es folgt eine ca. 10-minütige Pause bis 21.55 Uhr.</p> <p>Abstimmung Aufruf an alle, Freizeitmaßnahmen zu planen. Frage Benedikt Minnich: Wie schnell würde nächstes Jahr eine Info kommen, wenn das Geld aufgebraucht ist? Es wird einen</p>	<p>30 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen</p>

	Zwischenstand geben und sobald wir eine Geschäftsführung haben, können die Zuschüsse auch schneller bearbeitet werden.	
8.	<p>Haushaltsplan 2023 Julian Dürr übergibt das Wort an Isabell Lenhof. Der Haushaltsplan 2023 wird anhand der PowerPoint Präsentation vorgestellt. Dieser ist auf der Homepage des KJR Miesbach unter https://www.kjr-miesbach.de/wp-content/uploads/2022/11/Haushaltsplan-2023-gesamt.pdf einzusehen. Im Haushaltsansatz 2023 unter Geschäftsstelle gibt es eine größere Abweichung (Mehrkosten) zu den bisherigen Zahlen, da durch den Umzug der Geschäftsstelle die Kosten dafür selbst zu tragen sind. Zudem ist eine größere Entnahme aus den zweckgebunden Rücklagen in Bezug auf die Verdoppelung der Bezuschussung der Freizeitmaßnahmen eingeplant.</p> <p>Abstimmung über den Haushaltsplan 2023.</p>	Einstimmig angenommen
9.	<p>Anträge Sascha Dieterich vom Jugendförderverein Oberland stellt die Anträge genauer vor. Antrag 1 (Sporthallen Belegung): Der Vorstand des KJR MB wird beauftragt, sich auf allen politischen Ebenen dafür einzusetzen, dass Sporthallen künftig nicht mehr durch Flüchtlinge belegt werden. Jürgen Batek bittet darum, den Antrag positiv umzuformulieren. Sascha Dieterich stimmt dem zu.</p> <p>Neue Formulierung: Der Vorstand des KJR MB wird beauftragt, sich auf allen politischen Ebenen dafür einzusetzen, dass Sporthallen auch zukünftig primär für den Schul- und Freizeitsport verfügbar sein müssen.</p> <p>Es entsteht eine Diskussion. Der Landrat ergreift das Wort und erklärt die Verfahrensweise zur Belegung der Turnhallen.</p> <p>Abstimmung über Antrag 1.</p> <p>Antrag 2 (JuLeiCa Vergünstigungen): Der Vorstand des KJR MB wird beauftragt, sich intensiv für den Ausbau von Vergünstigungen im Landkreis Miesbach für JuLeiCa-Inhaber einzusetzen und dies in geeigneter Form den Mitgliedern jeweils aktualisiert mitzuteilen.</p> <p>Isabell Lenhof: Ehrenamtskarte gilt nur in Bayern, JuLeiCa gilt in ganz Deutschland</p> <p>Abstimmung über Antrag 2.</p>	<p>24 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen</p> <p>Einstimmig angenommen</p>

	Es wird die Videobotschaft von Simon Orlando abgespielt.	
10.	Neuwahlen Vorschlag Wahlausschuss: Bernhard Schäffer, Mäx Schmid, Luis Miklautz, Leiter des Wahlausschusses: Bernhard Schäffer	
10a	Abstimmung über den Wahlausschuss Bernhard Schäffer bedankt sich bei dem jetzt ausscheidenden Vorstand. Delegiertenanzahl: 35 Stimmen	Einstimmig angenommen
10b	Vorsitzende:r siehe Anlage Wahlprotokoll	
10c	Stellv. Vorsitzende:r siehe Anlage Wahlprotokoll	
10d	Beisitzer:innen siehe Anlage Wahlprotokoll	
10e	Rechnungsprüfer:innen siehe Anlage Wahlprotokoll	
10f	Berufung von Einzelpersonlichkeiten siehe Anlage Wahlprotokoll	
11	Wünsche, Anliegen, Verschiedenes Julian Dürr bedankt sich bei Geronimo Fuchs und Mäx Schmid und übergibt ihnen ein Präsent. Der neu gewählte Vorsitzende Markus Weber dankt dem Wahlausschuss und stellt Raum für Fragen oder Wünsche. Regina Nickisch JRK: Großes Event nächstes Jahr 30.06. – 02.07.2023 in Gmund am Fußballplatz und Realschule, ca. 400 Teilnehmer; Spiel-, Sport- und Freizeittage; Aufruf an die Vereine und Verbände zur Unterstützung. Markus Weber dankt der Gemeinde Waakirchen für die Bereitstellung der Turnhalle	
	Markus Weber beendet die Vollversammlung um ca. 23.50 Uhr und bedankt sich bei allen für die Teilnahme und Aufmerksamkeit. Die Frühjahrsvollversammlung findet am 10.05.2023 statt.	



 Stellv. KJR-Vorsitzender Julian Dürr



 Für das Protokoll Julia Käpernick

Anwesenheitsliste der KJR Miesbach Herbstvollversammlung, 17.11.2022

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 10 Abs. 2 BJR-Satzung

Gesamtdelegierte: 49

davon anwesend: 35

Verein/Verband	Vorname	Nachname
Bayerische Sportjugend BSJ	Markus	Weber
Bayerische Sportjugend BSJ	Hermann	Ulbricht
Bayerische Trachtenjugend	Elisabeth	Oberlechner
Bayerische Trachtenjugend	Evi	Rowold
Bayerische Trachtenjugend und Jugendreferent Stadt MB	Christian	Mittermaier
BDKJ Miesbach	Markus	Holler
BDKJ Miesbach	Jürgen	Batek
Crachia Hausham	Lydia	Randler
DITIB Jugend	Umut	Deveci
DLRG Jugend	Charlotte	Ruppert
DLRG Jugend	Theresa	Heimgartner
DPSG Holzkirchen	Sofie	Plöckl
Evangelische Jugend	Helge	Hermann
Evangelische Jugend	Isabell	Lenhof
Evangelische Jugend	Kilian	Gaß
Evangelische Jugend	Marion	Schönsteiner
Jufivo	Markus	Zellinger
Jugend des deutschen Alpenvereins	Anian	Bichlmaier
Jugend des deutschen Alpenvereins	Franziska	Dehnert
Jugendfeuerwehr Bayern	Stefan	Eisenrith
Jugendfeuerwehr Bayern	Peter	Schlickenrieder
Jugendförderverein Oberland	Sascha	Dieterich
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Eva	Burger
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Anita	Horn
Jugendrotkreuz	Heide	Clauß
Jugendrotkreuz	Regina	Nickisch
Jugendsprecher offene Jugendarbeit	Josip	Movre
Jugendsprecher offene Jugendarbeit	Muhammed	Yildirim
Malteserjugend Holzkirchen	Sophie	Krause
Schützenjugend	Peter	Gruber
Schützenjugend	Maria	Bichler
Seegeister Gmund		
Soli-Jugend	Ernst	Fiechter
THW Jugend	Hannes	Kaußler
WJG	Julian	Dürr

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 10 Abs. 3 BJR-Satzung

Verein/Verband	Vorname	Nachname
KJR Vorstand	Mäx	Schmid
KJR Vorstand	Geronimo	Fuchs

Gäste mit Rederecht gem. § 10 Abs. 5 BJR-Satzung

Verein/Verband	Vorname	Nachname
Landrat	Olaf	von Löwis
Bezirksjugendring Oberbayern	Bernhard	Schäffer
Gemeinde Hausham	Marina	Haimerl
Gemeinde Valley	Bernhard	Schäfer
Gemeinde Weyarn	Leonhard	Wöhr
Gemeinde Waakirchen	Norbert	Kerkel

Sonstige Anwesende

Verein/Verband	Vorname	Nachname
	Susanne	Hirschmüller
	Frank	Boukes
	Patricia	Rönnfeldt
	Lilian	Wild
	Christina	Seidl
	Bilge	Bal
Jugendförderverein Oberland	Nafiye	Asatekin
DITIB Jugend	Yusuf	Arigboga
DITIB Jugend	Samil	Arigboga
DLRG	Katharina	Höher
Cross Over Stiftung	Bernd	Ritter
FuKK Miesbach	Ezgi	Yüksel
FuKK Miesbach	Paul	Holford
Fridays for Future	Laura	Killer
FSJ	Lorena	Hermanns
Jute Hausham	Jan	Freter
JUZ Holzkirchen	Jonas	Heim
KJR Geschäftsstelle	Tatjana	Günzinger
KJR Geschäftsstelle	Susanna	Mittermair
KJR Geschäftsstelle	Julia	Käpernick

Entschuldigt:

Verein/Verband	Vorname	Nachname
Bayerische Trachtenjugend	Verena	Schlier
BDAJ	Helin	Bayakir
Dalting / Kunstdünger e.V.	Christiane	Ahlhelm
Dalting / Kunstdünger e.V.	Emil	Ahlhelm
Gemeinde Gmund, 1. Bürgermeister	Alfons	Besel
Gemeinde Gmund, 3. Bürgermeisterin und Jugendreferentin	Christine	Zierer
Gemeinde Hausham, 1. Bürgermeister	Jens	Zangenfeind
Markt Schliersee, 1. Bürgermeister	Franz	Schnitzenbaumer
Stadt Miesbach, 2. Bürgermeisterin	Astrid	Güldner
TSV Otterfing	Valentin	Eder

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Grundsatz-Geschäftsordnung des KJR Miesbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR/KJR-Vollversammlung

am: 17.11.2022

in: Waakirchen, Turnhalle, Glückaufstraße 14

1. Wahlausschuss

Die SJR/KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

Cois Mikolitz
Max Schmid
Bernhard Schäfer

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter_in:

Bernhard Schäfer

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter_in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 89 35

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein_e Vertreter_in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung handelt.

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Markus Weber	SJR (SS)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	345	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² Weber Markus zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Dürr Julian	WJG	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	35	Ja	Ja
Leibof Isabella	ES	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
Schmid Maximilian	/	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Dürr Julian zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgänge siehe Seite 4.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne			

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter/-in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5,

davon mindestens 1 Frauen und mindestens 4 Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Centhof Isabell	ED	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	29	Ja	Ja
Killer Lousa	/	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	26 26	Ja	Ja
Batek Jürgen	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	20 20	Ja	Ja
Kawidler Johannes	THW- Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	28 26	Ja	Ja
Orlando Simon	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	29	Ja	Ja
Deute Umut Deveci	DITIB	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	12	Nein	Nein

Fuchs Geronimo	\	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
Zellinger Markus	Zellinger	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer_innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer_innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Mittermaier Christian	/	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	35	Ja	Ja
Hober Markus	/	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	35	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer_innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
Schrid Mäx	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	10	Ja	Ja
Deveci Umut	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	22	Ja	Ja
Schonsteiner Marion	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

Waakirchen, den 17.11.22


Leiter/in des Wahlausschusses

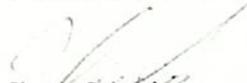
M. Hartz
Mitglied des Wahlausschusses

U. Schmid
Mitglied des Wahlausschusses

Kreisjugendring Miesbach – Wahl des Vorstandes

Ich, Simon Orlando, erkläre mich bereit als Beisitzer an der Herbst Vollversammlung des Kreisjugendring Miesbachs anzutreten und mich dazu aufstellen zu lassen. Sollte ich durch die Delegierten gewählt werden, nehme ich die Wahl an und werde mich in den nächsten zwei Jahren als Beisitzer für den KJR Miesbach engagieren.

Holzkirchen, 16.11.2022



Simon Orlando

